

165526-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Campuslinie TA 1.2 Los 1 Bauleistungsleistungen (BOL), Ökologische Baubegleitung u. SiGeKo gemäß §§ 34, 39, 43, 47 und 55 HOAI, Lph. 8
OJ S 52/2025 14/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt (STA), Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), DREWAG - Stadtwerke GmbH (DREWAG), Stadtentwässerung GmbH (SEDD)
E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Campuslinie TA 1.2 Los 1 Bauleistungsleistungen (BOL), Ökologische Baubegleitung u. SiGeKo gemäß §§ 34, 39, 43, 47 und 55 HOAI, Lph. 8
Beschreibung: Bauleistungsleistungen (BOL) gem. §§ 34, 39, 43, 47 und 55 HOAI für die Leistungsphase 8 und Besondere Leistungen der komplexen Baumaßnahme "Campuslinie Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Straße" - sowie Ökologische Baubegleitung u. SiGeKo
Kennung des Verfahrens: 8b10fba3-7298-4fb7-9b10-97f997be5a42
Interne Kennung: 2025-GB313-00002
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nossener Brücke bis Nürnberger Straße
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01187
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zur Bindefrist entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für

Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de.

2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

3) Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung (Anlage 1), welches um die darin geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. Darüber hinaus ist die Anlage 8 Vertraulichkeitsvereinbarung bestätigt in Textform mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

4) Für den Teilnahmewettbewerb wurde das Vertragsformular zur Information beigelegt. Nur durch die Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist der Vertrag sowie die Honorartabellen auszufüllen. Das Vertragsformular ist vom Bieter vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Für die Erstellung des Honorarangebotes sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Honorartabellen für die Grund und besonderen Leistungen unter der Rubrik externes Leistungsverzeichnis zu verwenden, vollständig auszufüllen und elektronisch einzureichen. Der endgültige Vertrag wird auf der Grundlage der Ergebnisse des Verhandlungsgesprächs sowie des eingereichten finalen Honorarangebotes geschlossen. Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen.

5) Hinweis: Die Finanzierung für die vorliegende Vergabe ist aufgrund des noch nicht bestätigten Doppelhaushalt 2025/2026 derzeit nicht gesichert, sodass die Veröffentlichung vorbehaltlich der Finanzierungszusage erfolgt. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

6) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen.

7) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

8) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Teilnahmeanträge/Angbote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zur Folge.

9) Sollten nach Auffassung des Bewerbers in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser den Auftraggeber unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen

präkludiert. 10) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber- / Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB sowie Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Campuslinie TA 1.2 Los 1 Bauleistungsleistungen (BOL), Ökologische Baubegleitung u. SiGeKo gemäß §§ 34, 39, 43, 47 und 55 HOAI, Lph. 8

Beschreibung: Mit der Baumaßnahme wird beabsichtigt, zwischen den Dresdner Stadtteilen Löbtau und Südvorstadt/Strehlen eine neue Straßenbahnstrecke aufzubauen. Dafür wird die gesamte bestehende Verkehrsanlage zwischen Ebertplatz und Nürnberger Straße umgestaltet und grundhaft ausgebaut sowie alle unterirdischen Versorgungsleitungen erneuert. Der stark beschädigte Nossener Brückenzug, bestehend aus 4 Brückenbauwerken inkl. angrenzender Stützbauwerke und alle unterirdischen Versorgungsleitungen sind vollständig zu erneuern. Die AG beabsichtigt die Leistungsphasen (Lph) 8 und 9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI i.V.m. Anlage 10, die Lph 8 bzw. 8 und 9 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12, die Lph 8 bzw. 8 und 9 für die Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 i.V.m. Anlage 13, die Lph 8 bzw. 8 und 9 für die Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15, die Lph 8 für die Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI i.V.m. Anlage 11 sowie weitere Besondere Leistungen zu beauftragen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, 1) Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 2) Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Erfüllung der geforderten Mindeststandards siehe Auswahlkriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Bewertungsmatrix Eignungskriterien, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0 bis 3 Punkte vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punktzahlen. Es können maximal 300 Punkte erreicht werden. Maximal 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los. 3) Vorzulegen ist die Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV. 4) Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV 2016, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind. 5) Zu tätigen sind Angaben zur Art der Bewerbung, bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorzulegen. 6) Gefordert sind die Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV. Eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (siehe Anlage Formular zur Eigenerklärung) ist spätestens dem Angebot beizufügen. 7) Gefordert sind Angaben zu Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV. Eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage zum Formular zur Eigenerklärung) der anderen Unternehmen ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. 8) Nachweis persönliche Mindestreferenzen - siehe Pkt. Eignungskriterien Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag in ein Berufsregister (z.B. Architekten-/Ingenieurkammer) vom Bewerber/verantwortliche Führungskraft

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag Handelsregister

/Partnerschaftsregister (Bewerber /verantwortliche Führungskraft) einschl. Vorlage aktueller Handelsregistrauszug (Registerauszug darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber fordert: Angaben zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung gemäß §

45 (1) Nr. 3 VgV 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden;

Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden; Maximierung im Schadenfall; 2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 5,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind.

5,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die

Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall

eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an den Bauoberleiter

(Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): 1. berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Level 6 des EQR 2. Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Bauoberleiter. Mindestanforderungen an den stellvertretenden Bauoberleiter

(Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): 1. berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Level 6 des EQR 2. Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Bauoberleiter oder stellvertretender Bauoberleiter. Mindestanforderungen an den SiGeKo-Verantwortlichen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): 1.

berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Level 6 des EQR 2. Berufliche Qualifikation als SiGeKo erfolgreich abgeschlossen 3. Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als SiGeKo. Mindestanforderungen an den Ökologischen Baubegleiter (Nichterfüllung

führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren): 1. berufliche Qualifikation als Dipl.-Ing., Master, Bachelor oder Level 6 des EQR 2. Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Ökologischer Baubegleiter. Vorzulegen sind zum Bauoberleiter, stellvertretenden

Bauoberleiter, SiGeKo-Verantwortlichen und Ökologischen Baubegleiter:

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der genannten Personen gem. § 46 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016 mit Angabe: Name, berufl.

Qualifikation (Studiennachweis), Berufserfahrung in Jahren (tabellarischer Lebenslauf).

Hinweis: Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten

Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber fordert den Nachweis folgender

persönlicher Referenzen: Mindestreferenzprojekt(e) des Bauoberleiters: Persönliche

Bauoberleitungsreferenz(en) für die Projektleitung: - eines Neubaus einer Brücke in

Verbindung mit dem Neubau von zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder

Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 und - eines

grundhaften Ausbaus eines innerörtlichen Straßenzuges mit Anlagen des Schienenverkehrs

(Straßenbahn) gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das/die Mindestreferenzprojekt(e) des

Bauoberleiters beinhaltet/-n folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphase 8 erbracht, b)

Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der

Teilnahmefrist, c) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt

mindestens 500m, d) Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m, e)

Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und

/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt.

Mindestreferenzprojekt(e) des vorgesehenen stellvertretenden Bauoberleiters: Persönliche

Bauoberleitungsreferenz(en) für die Projektleitung: - eines Neubaus einer Brücke in

Verbindung mit dem Neubau von zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder

Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 und - eines

grundhaften Ausbaus eines innerörtlichen Straßenzuges mit Anlagen des Schienenverkehrs

(Straßenbahn) gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das/die Mindestreferenzprojekt(e) des

stellvertretenden Bauoberleiters beinhaltet/-n folgende Mindestkriterien: a) mind.

Leistungsphase 8 erbracht, b) Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme liegt im Zeitraum

01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, c) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m, d) Die Länge der Schienenverkehrsanlagen beträgt mindestens 500m, e) Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt. Mindestreferenzprojekt des SiGeKo-Verantwortlichen: Persönliche Referenz(en) für den SiGeKo-Verantwortlichen für den Bau eines Straßenzuges gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 mit mehreren parallel ausgeführten Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke gemäß § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 Das Mindestreferenzprojekt des SiGeKo-Verantwortlichen beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) Abschluss der SiGeKo-Leistung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, b) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m, c) Es wurde mind. eine Brücke in Verbindung mit zwei weiteren Ingenieurbauwerken Brücke und/oder Stützbauwerke innerhalb eines Bauvorhabens parallel ausgeführt, d) Es wurden Baubehelfe und Traggerüste ausgeführt. Mindestreferenzprojekt des vorgesehenen Ökologischen Baubegleiters: Persönliche Referenz(en) für die Mitarbeit des Ökologischen Baubegleiters an einem innerörtlichen Straßenzug inklusive der Beachtung von artenschutzrechtlichen Vorgaben und der Kontrolle der Einhaltung und Durchführung von Baumschutzmaßnahmen Das Mindestreferenzprojekt des Ökologischen Baubegleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) Abschluss der ökologischen Baubegleitung liegt im Zeitraum 01.01.2015 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist, b) Die Länge des gesamten innerörtlichen Streckenabschnitts beträgt mindestens 500m, c) Im Referenzprojekt wurden Reptilienschutzzäune aufgebaut und/oder Reptilien umgesetzt. Hinweise: Als erbrachte Leistungsphasen gelten beauftragte Leistungsphasen, die vom Bewerber selbst erbracht wurden. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen in den Mindestreferenzen erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sofern die jeweils geforderten Kriterien erfüllt werden, ist eine Mehrfachnennung der persönlichen Referenzprojekte möglich. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1956aa5906c-65549bd597468bf7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/06 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2025 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV; Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt (STA), Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), DREWAG - Stadtwerke GmbH (DREWAG), Stadtentwässerung GmbH (SEDD)

Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postanschrift: Postfach 120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01069

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnummer Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: ZVB-FL@dresden.de

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Besucheranschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnr. Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: ZVB-FL@dresden.de

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3498903f-78ec-4c53-ac50-272257e3de84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 08:37:15 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 165526-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/03/2025